

# Hirschbacher Gemeindeinformation



Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Hirschbach 18, 4242 Hirschbach i. M., Pol. Bezirk Freistadt/OÖ.  
Tel.: 07948/8701, Fax: 07948/8701-8, e-mail: [gemeinde.hirschbach@aon.at](mailto:gemeinde.hirschbach@aon.at); Internet-Homepage: [www.hirschbach.at](http://www.hirschbach.at)

Folge: 02/2002 vom 15. Februar 2002 - Amtliche Mitteilung - INFOMAIL - Postentgelt bar bezahlt !



## Aus dem Inhalt:

Bauberatungs- u. -verhandlungstermine

ASI - Speiseöleentsorgung

Abfalltrennung lohnt sich

Gültigkeit von C-Führerscheinen

Hinweis auf Forstpflanzenbestellung

Personalsuche

Blutspendeaktion am 1. März 2002

**Öffnungszeiten des Jugendzentrums:**  
Jeden Samstag von 14 - 18 Uhr so-  
wie jeden ersten Samstag im Monat  
zusätzlich von 18 - 21 Uhr!

## Einladung zur Informationsveranstaltung: Projektvorstellung - Zu- und Umbau des Pfarrcaritaskindergartens

Am Montag, den **25. Februar 2002**,  
19:30 Uhr, Gasthaus Ehrentraut,  
(Kleiner Saal) möchten wir Ihnen das  
Projekt „Zu- bzw. Umbau des  
Pfarrcaritaskindergartens“ vorstellen  
und Sie über die Abwicklung  
(Bauzeitplan, Professionistenarbeiten,

usw.) informieren. Herr Architekt Dipl.-  
Ing. Erich Deinhammer aus Eferding  
sowie die Mitglieder des Gemeinde-  
vorstandes (zuständig für dieses  
Bauvorhaben) stehen Ihnen bei dieser  
Veranstaltung für Auskünfte und  
Anfragen gerne zur Verfügung.

## B a u m t



### Bauverhandlungs-/beratungstermine:

|           |             |             |
|-----------|-------------|-------------|
| Montag,   | 25. Februar | (vormittag) |
| Dienstag, | 26. März    | (vormittag) |
| Montag,   | 22. April   | (vormittag) |
| Mittwoch, | 23. Mai     | (vormittag) |
| Montag,   | 24. Juni    | (vormittag) |

## U m w e l t



### ASI - Speiseölannahme:

Ab Ende Februar 2002 werden in der Altstoffsammelinsel Speiseölabfälle nur mehr ausschließlich in den dafür vorgesehenen **ÖLI-Sammelkübeln** angenommen! (Der ÖLI ist ab EUR 5,--/ATS 70,-- im ASI erhältlich!)



### Abfall trennen lohnt sich!

2001 sank erstmals die Restabfallmenge im Bezirk Freistadt um ca. 194.000 kg. Korrekte Abfalltrennung spart eine Menge Geld. Insbesondere stofflich verwertbare Verpackungen und Altstoffe, die nicht im Restabfall (Hausmüll) landen, sondern getrennt im ASZ abgegeben werden, rechnen sich durch geringere Entsorgungskosten für Restabfall und höhere Einnahmen für getrennt gesammelte Altstoffe.

### Altstoffe und Abfälle werden nicht „zusammengeschmissen“

Deponierung oder Verbrennung stellen die teuerste Form der Abfallentsorgung dar. Damit widerlegt sich das da und dort hartnäckig kolportierte Gerücht von selbst, dass nach erfolgter Abfalltrennung „eh wieder alles zusammengeschmissen“ werde. Wie könnten sonst für viele Altstoffe Erlöse erzielt bzw. für verschiedene getrennt gesammelte Stoffe zumindest im Vergleich zur Deponierung/Verbrennung geringere Entsorgungskosten erreicht werden?

### Sortenreine Altstoffe sind Rohstoffe

Das Ergebnis bei der Übernahme unter Aufsicht im ASZ ist eine qualitativ hochwertige

Sammelware für die Wiederverwertung, d.h. es können gute Erlöse entsprechend der Marktlage erzielt werden.

### Arbeit u. Geld bleiben in der Region

Durchschnittlich sammelte im Vorjahr ein Einwohner im Bezirk Freistadt 80 kg dieser erlös-bringenden Altstoffe. Ziel ist es, die im OÖ-Vergleich geringen Müllgebühren im Bezirk Freistadt weiterhin niedrig halten zu können. Der Hausmüll-Wiegeversuch des BAV im Jahr 1999 hat ergeben, dass in einem Haushalt bei gezielter Abfalltrennung durchschnittlich nur mehr 20 kg Hausmüll pro Person und Jahr anfallen. Vergleicht man dies mit der tatsächlichen Hausmüllmenge 2001 des Bezirkes (es sind dies 57 kg je Einwohner und Jahr), so ergibt sich daraus noch ein enormes Einsparungspotential.



### Vorsortierung spart Zeit und Ärger

Ein besonderer Dank gebührt der überwiegenden Anzahl von Haushalten, die ihre Altstoffe/Abfälle fachgerecht getrennt zum ASZ anliefern. So kommt es zu keinen langen Wartezeiten und das ASZ-Personal kann seinen Hauptaufgaben nachkommen, nämlich:

- a) auf die richtige Zuordnung der abgegebenen Stoffe zu achten
- b) die Anlieferer entsprechend zu beraten.

**Die ASZ-Bediensteten sind nicht - wie manchmal irrtümlich vermutet wird - dazu da, ein „Sammelsurium“ gemischter Abfälle zu sortieren. Dies würde den Rahmen der ASZ Struktur und der Öffnungszeiten sprengen. Das ASZ-Personal ist aber gerne behilflich und gibt Auskunft über die richtige Abfalltrennung und informiert interessierte Anlieferer über die Verwertungsmöglichkeiten der gesammelten Altstoffe und Abfälle.**

## Verkehr



### Gültigkeit von C-Führerscheinen

Im Führerscheingesetz ist seit 1. November 1997 eine **5-jährige Befristung der Lenkbe-  
rechtigung der Klasse C** vorgesehen. Davon  
betroffen sind auch Führerscheinbesitzer, die  
ihren C-Führerschein schon vorher gemacht  
haben. Seit der im März 2001 beschlossenen  
Novelle zum Führerscheingesetz wird **nun auch  
die Unterklasse C1 nur mehr befristet erteilt.**  
**Das heißt also, dass C-Führerschein-**  
**besitzern, die vor dem 1.11.2000 das 48.L-**  
**ebensjahr vollendet haben und eine**  
**Verlängerung bisher nicht beantragt haben,**  
**der „große C-Führer-**  
**schein“ am 31. Ok-**  
**ttober 2000 abgelau-**  
**fen ist und sie nur**  
**mehr bis zum 31.März**  
**2006 eine Lenkbe-**  
**rechtigung für die**  
**Unterklasse C1 be-**  
**sitzen.** Es besteht für  
die betroffenen Per-  
sonen allerdings die Möglichkeit, unter Vorlage  
eines auf „geeignet“ lautenden ärztlichen  
Gutachtens eines sachverständigen Arztes  
sowie von 2 Fotos und eines Meldezettels die  
Wiedererteilung der Lenkberechtigung für die  
Klasse C zu beantragen. **Wenn ein derartiger  
Antrag bis 30. April 2002 gestellt wird, ist  
eine neuerliche Ablegung der Fahrprüfung  
nicht erforderlich.**

Für weitere Informationen steht die Führerscheinstelle bei  
der Bezirkshauptmannschaft gerne zur Verfügung.“



pflanzenversorgung und sucht neuen Absatz  
oder neue Partner für die Lohnanzucht. Die  
Auslieferung der Forstpflanzen erfolgt zentral in  
Helbetschlag. Dabei werden die Pflanzenpartien  
nach Baumarten, Herkunft und Höhenlage oder  
nach Lohnanzuchtpartnern auf kürzestem Weg  
direkt beim Mitgliedsbetrieb übernommen, im  
Forstpflanzenkühlhaus mit Pflanzen anderer  
Baumarten ergänzt, und kommen sofort zur  
Auslieferung.

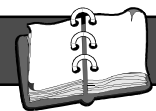
### Jetzt Forstpflanzen bestellen

Jetzt ist die beste Zeit, Aufforstungen für das  
Frühjahr 2002 zu planen. Zur Beratung stehen  
wie immer Waldhelfer und Forstberater der  
Landwirtschaftskammer zur Verfügung.  
Forstförderungen sind bei der zuständigen  
Bezirksbauernkammer oder Landwirtschafts-  
kammer-Forstabteilung zu beantragen.

Forstpflanzenbestellungen sind bis kurz vor der  
Auslieferung (ca. Ende März bis Anfang April)  
möglich! Anfragen können Sie auch an die  
Auslieferungszentrale in Helbetschlag Tel.:  
07942/73407 richten.

Die Zustellung erfolgt bei Gemeinschafts-  
bestellungen über die BBK kostenlos.

## Personalsuche



Die **Bergkräutergenossenschaft** in  
Hirschbach sucht zum ehest möglichen Eintritt  
eine/n selbständige/n, zeitlich flexible/n  
Mitarbeiter/in für die Abfüllung von Kräutern und  
die fallweise Unterstützung im Expedient, im  
Ausmaß von 20 - 25 Wochenstunden.

Interessenten bewerben sich  
unter 07948/8702 (DW 18)  
Frau Mag. Karin Neuzl.



## Landwirtschaft



### Qualitätsforstpflanzen aus Bauernhand

Alle Waldbesitzer sind aufgerufen, den  
Qualitätsforstpflanzen der bäuerlichen  
Forstpflanzenzüchter (BFZ) den Vorrang zu  
geben. Die Einnahmen aus der Forstpflanzen-  
zucht bedeuten für die BFZ-Mitgliedsbetriebe  
zusätzliches Einkommen und damit eine aktive  
Besitzfestigung aus eigener Kraft in Ihrer  
Region. Der BFZ ist heute ein anerkanntes  
Unternehmen in der österreichischen Forst-

Die Firma **KAINEDER  
BAU**, Schenkenfelden,  
sucht Personal für Lager-  
verwaltung. Möglichst mit  
Baustoff & Mechaniker-  
kenntnissen. Tätigkeit:  
Lagerverwaltung & Ma-  
schineninstandsetzung.  
Weiters werden Maurer-  
Vorarbeiter, Maurer-Fach-  
arbeiter & Maurer-Helfer  
gesucht. Bewerbungen  
unter 07214/7015.

### Wir suchen Verstärkung

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir eine qualifizierte  
**Feinkostverkäuferin**  
ganztäglich oder Teilzeit  
ausgezeichnetes Arbeitsklima, flexible  
Dienstplangestaltung, überdurch-  
schnittliche Entlohnung

S I E S M A R

**LEITL**

... J F M A N N  
SIE BEHÜT

07941/8205 - Hr. Leitl - Neumarkt





### Wer kann Blut spenden?

Blut spenden können alle Personen im **Alter** zwischen **18** und **65** Jahren.

Damit Sie durch die Blutabnahme und der Empfänger durch die Transfusion keinen Schaden erleiden, sollten Sie vor der Blutspende folgende Punkte beachten:

Sie können diesmal **nicht Blut spenden, wenn** einer der folgenden Punkte für Sie zutrifft:

- Medikamente (Herz, Blutdruck, psychische Erkrankung, Schmerz- und Beruhigungsmittel)
- Herz- oder Lungenerkrankungen
- Schwere Lebererkrankung
- Zuckerkrankheit
- AIDS - Risiko

- Epilepsie
- Krebserkrankungen oder Leukämie
- Gewichtsverlust (krankheitsbedingt)
- Schwangerschaft oder wenn Sie noch stillen

### In den vergangenen 12 Monaten:

- Kontakt zu Infektionskrankheiten (z.B. Gelbsucht)
- Blutkonserven oder Plasmapräparate transfundiert wurden
- Entbindung

### Während der letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Darminfektion etc.)
- Impfungen (außer Zecken- und Tetanusimpfung nach 48 Stunden)

**Sie sollten in den letzten 3 - 4 Stunden vor der Blutspende etwas gegessen und getrunken haben!**

**Freitag, 1. März 2002**  
**15:00 - 20:00 Uhr**  
**Gasthaus Freudenthaler**

Laut BLUTSICHERHEITSGESETZ bitte Lichtbildausweis mitnehmen !!!